

## Alltag eines Geisterdorfs

eurient e.V. lädt zum Film über ein zerstörtes Dorf im Libanon

Seit seiner Zerstörung im libanesischen Bürgerkrieg ist ein kleines Bergdorf nahe Beirut weitgehend unbewohnt. Tagsüber sehen die ehemaligen Einwohner nach ihrem Land und den Häusern. Doch vor Sonnenuntergang kehren sie regelmäßig zurück. Nur ein Mann ist ganz zurückgekehrt. Seit fünf Jahren lebt er in einem Haus zwischen Ruinen, ein paar Tiere sind seine einzige Gesellschaft. Seine individuellen Erinnerungen sind dabei eng mit dem kollektiven Gedächtnis der libanesischen Bevölkerung verflochten.

An der Schnittstelle zwischen Trauer und Hoffnung spielt der nächste Film der Reihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“. Kritisch stellt er formale Aussöhnungen in Frage.

eurient e.V.  
Verein für transmediterranean  
Kulturdialog  
Kurt-Eisner-Str. 40  
04275 Leipzig

Fon: 0341.4 62 65 34  
Fax: 0341.4 62 65 35  
kontakt@eurient.info  
www.eurient.info

eurient e.V.  
Kto.-Nr.: 307 804 948  
BLZ: 860 956 04  
Volksbank Leipzig eG

### The One Man Village

Libanon 2008 (OmU), 86 min  
Regie: Simon El Habre

**Donnerstag, 3.12.2009 um 19.30 Uhr**

Cinémathèque Leipzig in der naTo  
Karl-Liebknecht-Straße 46, Leipzig  
Eintritt: 4,- ermäßigt 3,- Euro

"Der Film beeindruckt mit idyllischen Landschaftsbildern, erst nach und nach kommen die Narben des blutigen Bürgerkriegs zum Vorschein", sagt Projektverantwortliche Liza Franke.

In der Projektreihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“ zeigt der eurient e.V. in Kooperation mit der Cinémathèque Leipzig seit dem Jahr 2007 monatlich Dokumentationen aus und über den Nahen Osten. Es kamen unter anderem bereits Filme aus Tunesien, Israel und dem Irak zur Aufführung, die von einem regen Meinungsaustausch mit dem Publikum begleitet wurden.

Pressekontakt:  
Rebecca Nordin Mencke, [presse@eurient.info](mailto:presse@eurient.info)

**eurient e.V.** wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins, der dieses Jahr sein fünfjähriges Bestehen feiert, ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranean Dialogs.

**Musalsal wird unterstützt durch:**